



FUNKbar - der Online-Tresen für Radiobegeisterte (1)

Dienstag, 16.03.2021

18:30 – 19:15 Uhr

18:30 Uhr: Begrüßung (Ronald Senft | BZBM)

Innerhalb von 45 Min. gehen drei Radioideen über den Tresen. Egal ob pur, on the rocks, geschüttelt oder gerührt - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei! Jeden 3. Dienstag im Monat werden in der FUNKbar von 18:30 bis 19:15 Uhr drei konkrete Projekte, Ideen oder Aktionen von den Besucher*innen präsentiert.

18:35 – 18:45 Uhr: Infohub - Öffentlichkeitsarbeit im Freien Radio (Dominic Köstler | Radio free FM)

Dominic Köstler präsentiert die Öffentlichkeitsarbeit von Radio free FM. Kernstück ist der Infohub und wer jetzt eine Software dahinter vermutet ist erst einmal enttäuscht, denn der Infohub ist eine schlichte Tabelle. Mit Hilfe der Tabelle erhält man einen schnellen Überblick zu allen Themen, sie ist einfach zu handhaben und ist für Dominic seine "Bibel", wo alle Fäden der Öffentlichkeitsarbeit zusammenlaufen und abgebildet werden. Alle Themen werden übersichtlich dargestellt und speziell für News gibt es einen festen Fahrplan, wie, wann und was veröffentlicht wird. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Zielgruppen erreicht werden, aber auch nur diejenigen, die sich für ein bestimmtes Thema interessieren. Der Infohub ist das wichtigste Tool für die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit bei Radio free FM. (Details: siehe Präsentation)

18:50 – 19:00 Uhr: Open Audio Search – Verschlagwortung für Audiodaten (Franz Heinzmann | Radio Dreyeckland)

Wie können Freie Radios mehr gehört werden? Das ist die zentrale Frage, mit der sich Franz Heinzmann seit einiger Zeit beschäftigt. Franz Heinzmann ist Technikbeauftragter bei Radio Dreyeckland und Mitglied einer länderübergreifenden Projektgruppe, die eine Vernetzung von Plattformen für Freie Medien vorantreiben möchte.

Die bereits etablierten Plattformen „CBA - Community Broadcasting Archive“ und „freie-radios.net - das Audiportal Freier Radios“ sind völlig unabhängig voneinander entstanden und man muss auf beiden Plattformen separat nach Inhalten suchen. Die zukünftige Arbeit liegt nun darin, dass eine Projektgruppe überlegt, wie eine Plattform aus einzelnen Bausteinen beider Systeme entstehen und dadurch eine große Plattform für Community Media abbilden kann (Idee: public open space). Als Vorstufe dazu wurde "Open Audio Search (OAS)" entwickelt. OAS ist eine Open Source Audiosuchmaschine, die gesprochenes Wort in Text umwandelt und diesen anschließend in einem Suchindex speichert. Damit wird die Verschlagwortung und das Durchsuchen von Audio- und Videoinhalten und der Betrieb entsprechender Recommender-Systeme vereinfacht. Gerade für Radio- und Archivkontexte ist es interessant, wenn Audiobeiträge mit Hilfe einer Software ohne

größeren Aufwand verschlagwortet bzw. getaggt werden können. Radiobeiträge können mit Hilfe von Open Audio Search zukünftig durch eine konkrete Volltextsuche recherchiert werden. Dadurch können zum einen "schlummernde" Archive bzw. mp3-Dateien der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und andererseits könnte eine gemeinsame Suchmaschine für CBA und freie-radios.net basierend auf dieser Volltextsuche entwickelt werden, um beide Plattformen zu vernetzen. Ende des Jahres wird es nach längerer Testphase konkrete Ergebnisse dazu geben.

Open Audio Search (OAS) - <https://prototypefund.de/project/open-audio-search/>

public open space - <https://public-open-space.eu>

Community Broadcasting Archive (CBA) - <https://cba.media>

freie radios .net - <https://www.freie-radios.net>

19:05 – 19:15 Uhr: Radiofabrik - Das Freie Radio in Salzburg (Eva Schmidhuber | [Radiofabrik](#))

Eva Schmidhuber teilt sich seit 2018 die Geschäftsführung der Radiofabrik mit Alf Altendorf. Alf Altendorf<<https://radiofabrik.at/about-us/team/inteam/alf-altendorf/>> leitet den Sender als "Geschäftsführer Kaufmännisch", Eva Schmidhuber<<https://radiofabrik.at/about-us/team/inteam/eva-schmidhuber/>> übernimmt die Funktion als "Geschäftsführerin Programm".

Aufgabe des Senders ist es, Homebase und Sprachrohr für die Salzburger Zivilgesellschaft – das Andere Salzburg – zu sein, dafür moderne Infrastruktur und Know-how anzubieten, dabei auf Medienfreiheit und freie Meinungsäußerung zu achten und diese Prinzipien multimedial auszubauen.

Seine Wurzeln hat das Freie Radio Salzburg im Piratenradio Bongo 500, das ab 23. November 1992 einmal wöchentlich von einem der umliegenden Stadtberge gesendet wurde. Der Offizielle Sendestart war 1998 und seitdem ist sehr viel passiert im Radio.

Die Radiofabrik organisierte 2006 bis 2017 die Medienkonferenz Civilmedia (<https://civilmedia.eu>), beteiligt sich an der [Online-Mediathek CBA](#) und bei den Europäischen Freiwilligen-Programmen, ist Mitglied im Dachverband Salzburger Kulturstätten, bildet Lehrlinge aus (Ausbildung Medienfachmann / Medienfachfrau – Grafik, Print, Publishing und audiovisuelle Medien), ko-gründete den [Fernsehsender FS1](#) und hat neben dem Außenstudio in Zell am See ([Radio Pinzgau](#)) auch eine deutsche Außenstelle ([Radio Reichenhall](#)).

Seit 2009 gibt es monatliche Feedbackworkshops <https://radiofabrik.at/workshops/radio-basics/feedbackworkshop/>, in denen jeweils 4 Sendungen besprochen werden. Diese sind für neue Radiomacher*innen verpflichtend und mittlerweile sind fast alle rund 190 Sendungen mindestens einmal in der Form gefeedbackt worden. Die Workshops haben positive Effekte auf mehreren Ebenen: Wertschätzung durch Rückmeldung, Kennenlernen von Radiomachenden untereinander, Hören anderer Sendungen im eigenen Sender, besseres Kennenlernen von Menschen und Sendungen durch die Programmkoordination, Community-Effekt, Qualitätsverbesserung der Sendungen.

Ab März 2020 wird die Radiofabrik ebenfalls von der Corona-Krise getroffen, und schließt erstmals seit Bestehen des Senders den Live-Studiobetrieb für seine Mitglieder und die Ausbildung. Die Redaktion, das Team und eine Mehrheit der Sendungsmacher*innen produzieren von daheim aus. Ab Mai 2020 startet – unter Sicherheitsbedingungen – das Live-Studio wieder. Im August 2020 wird das Organisationsbüro modernisiert und für Pandemiebedingungen angepasst. Besonders erwähnenswert ist das kollaborative Hörspielprojekt „TellTogether“ (<https://radiofabrik.at/news/telltogether>), das in der Corona Ära entstanden ist. Das Radio stellte den Radiomacher*innen Fragen und Ergänzungssätze. Anschließend wurden die Aufnahmen der Sendungsmacher*innen zu einem vielstimmigen Gesamtbild zur Geschichte der Gegenwart zusammengefügt und veröffentlicht.

Nächster Termin:

FUNKbar - der Online-Tresen für Radiobegeisterte (2) am 20.04.2021 von 18:30 – 20:00 Uhr.

[Online-Anmeldung](#)



Radio free FM

Präsentationsvorlage



Öffentlichkeitsarbeit und Infohub

Infohub

Ablauf

Beispiele



Infohub

Was ist der Infohub?

5

Infohub | Was ist der Infohub?



- Der Infohub ist eine Tabelle
- Schneller Überblick über Themen
- Einfach zu handhaben
- Meine Bibel

6

Infohub | Was ist der Infohub?



	Infohub										überregional	themenbezogen
	Radio	Inst/FB	FB Crew	Slack	E-Mail	freefm.de	Pinnwand	Newsletter	Unislides	Verteiler	BFR freie-radio.de	BFR Mailingliste
Auszeichnungen	x	x	x	x	x	x		x		x	x	
Workshops	x	x		x		x	x	x				x
Stellenausschreibungen	x	x				x	x	x	x	x		
Jour-Fixe Protokoll				(x)?	x							
Öffentlichkeitsarbeit			x	x	x			x				
Voranstaltungen (Projektbezogen)	x	x	x	x	x	x		x				
Liveübertragungen	x	x	x	x	x	x		x				
Externe Meldungen (Hörspielpreis, RadioCamp)	x	x	x	x				x				
Platte der Woche (Newsletter nachträglich)	x	x				x	x	x				
G7-Protokoll					x							
Sendungen vorstellen					x			x				
Programmschema					x	x	x	x				
Praktikanten vorstellen	x					(x)	x	x				
Themenwochen	x		x	x		x		x				
Neue Projekte	x					x	(x)	x				
Todesfall			x	x	x		x	x				

Infohub | Warum der Infohub?



- Einfaches Tool für die ÖA
- Wie erreichen wir alle?
- Infos nur an die, die es interessiert
- Einigung bei der MV auf Slack, Facebook und Newsletter
- Tool für interne und externe Öffentlichkeitsarbeit
- Schnelle Übersicht über die Kommunikationskanäle



Chapter | Zeitplan

	Save the Date	Veranstaltung mit Inha	Erinnerung	Erinnerung 2	Erinnerung 3	Nachbericht
Hardfacts	x	x	x	x	x	
Titel (Referent)		x	x	x		x
Fotos		x	x	x	x	x
Text		x	x			x
Zeitstrahl (in Tage)	T-28	T-21	T-14	T-3	T-1	T+3

Infohub | Beispiele



- Newsletter (es gibt bei uns 3 verschiedene)
Die häufigsten sind:
Der Hauptnewsletter
Der Mitmachletter
- Slack → verschiedene Channels → Infos nur an jeden den es auch interessiert
- Facebook The Crew

Infohub | Beispiele

Besuchen Sie hier die [Webversion](#)

Einfach mal backen - könnte ja gut werden!

It's beginnig to look a lot like christmas!

Hallo liebe Radioaktiv!

Ein autoproches Jahr neigt sich dem Ende zu. Zum Neujahr waren wir uns sicher 2020 wird unser Jahr. Mit unserem Jubiläum war einiges geplant bis uns im März ein Virus alles zurücklie machte. Doch dank Euren Einsatz haben wir die #Curve bekommen. Und das Virus zögert uns! Wir können auch digital. Und durch die Umstellung der Ausbildungsinhalte auf die digitale Variante konnten wir die Weiterbildung und Ausbildung unserer Redakteur*innen sicherstellen. Das Jubiläum haben wir auf die Frequenz verschoben, mit dem Spätsommer und dem Autokino waren wir draußen aktiv und während den verschiedensten Onlinemeetings lief dann auch mal die Waschmaschine. Aber alles in allem können wir alle auf ein ungewollt interessantes und abwechslungsreiches Jahr blicken.

So viel zur Einleitung. Jetzt viel Spaß beim Lesen des Newsletters mit Kuscheldecke und heißen Tee. Hier sind die aktuellsten Infos rund um euren Lieblingssender.

Wir sagen "Ja!" zum gemeinsamen Moderieren!

Nathalie Wenzel ist seit Februar 2014 mit "Russki Express" bei Radio free FM on Air. Du Mische, Stimmstücken Oiva!, mit Warzel aus einem Land welches nicht mehr existiert (UDSSR - Sowjetunion) ab sofort ebenfalls. Unsere Interessen und Hobbies sind wie Sonne und Schatten. Keine Überschneidungsmenge!

Bei großer Hitze: Tische sprechen für mehr Abwechslung in der Radiosendung. Uns verbindet - großer Respekt und Liebe zum Land (arznei, Kindheit) UND unendlicher Wunsch zwei tolle Länder - Russland & Deutschland - und ihre Völker zu verbinden. Das Alles auf Augenhöhe und mit viel Herz!

Besuchen Sie hier die [Webversion](#)

MITMACH LETTER

Der free FM Mitmachletter

1,2,3 LET'S GO!

Unser Radio lebt davon, dass sich unsere Mitglieder im Radio engagieren und unser Radio mitgestalten. Überlegen siehst du dich in vorangegangenen Ausgaben im Dsch. dann Du auf dem aktuellen Stand der anfallenden Aufgaben und Projekte bist. Such Dir einfach den Aufgaben aus und mach! Dich ins free FM Büro

Was steht an?

Der BRK-Kongress - Digital

Der BRK-Kongress findet dieses Jahr digital vom 05. - 06. November statt. Der genaue Plan ist fertig und ihr bekommt alle Infos zum Programm auf der Homepage des BRK. Es werden keine Eintrittsgelder mehr erhoben, aber der offene Zugang ist den anderen Programmen. Wie ihr im nächsten Punkt erfahren werdet, gehen auch wir diesen Austausch und die Umstrukturierung einer unserer wichtigsten Sendungen. Der Plattform. Hier bis zum 4. November anmelden!

Nach dem BRK-Kongress ist vor dem Plattform-Workshop

Wir möchten unseren offenen Zugang weiterentwickeln. Dazu empfiehlt es sich zum einen an BRK-Kongress teilzunehmen und zusätzlich auch an unserem eigenen Plattform-Workshop! Wir wollen gemeinsam mit Euch einen Masterplan und neue Strukturen entwickeln. Um die Fortentwicklung zu verantworten haben wir für euch eine Landkarte erstellt. Einfach beschriften und bis zum 10. folgen im November Newsletter.

Infohub | Beispiele

▼ Channels

- # 25jahre
- # **allgemein-freefm**
- # ausbildung
- # autokino
- ▾ essen
- # **flurfunk**
- ▾ intern
- # **jour-fixe**
- # **plattform-moderation**
- # rumprobieren
- # schoener-senden
- # tagesredaktion
- ▾ team-newsletter
- # workflow
- # **zwcm**

Channel-Thema bearbeiten

Unternehmensweite Ankündigungen und alle Angelegenheiten, die die Arbeit betreffen. Hier geht es um Radio [free FM](#). Alles andere bitte in Flurfunk.

Channel-Thema bearbeiten

Alles, was nichts mit der [Orga](#) und Programm zu tun hat, und Gespräche in der virtuellen Kaffeeküche

Infohub | Beispiele Facebook



Facebook post by Dome Köstler (1. März um 16:04):

Wir brauchen euch! Wir bekommen von Donau 3 FM ein Studio geschenkt. Dafür brauchen wir Euch!

1 Sprinter oder Anhänger und 2-3 tatkräftige Helfer*innen. Abgeholt werden muss das Studio am 10.03.2021. Bitte meldet euch bei mir entweder per Direktnachricht oder per Mail an dominic.koestler@freefm.de mit euren Kontaktdaten.

Liebe Grüße

16 Kommentare Von 50 gesehen

Infohub | Beispiele Instagram



Instagram profile: radio_freem

785 Beiträge · 1.687 Abonnenten · 841 abonniert

Radio free FM
Gemeinnützige Organisation
Frieses Radio für Ulm, Neu-Ulm und Umgebung auf UKW 102,6 MHz, im Kabel auf 97,7 MHz & 93,45 MHz und weltweit im Livestream über freefm.de - tune in! t1p.de/o5vw

Grid posts include:

- Two people wearing masks.
- Two people in a dark setting with text: 'Klubs im Lockdown Gleis 44'.
- Two people in a dark setting with text: 'Klubs im Lockdown Frau Berger'.
- A person in a field with text: 'Jetzt nachhören auf www.freefm.de!'.
- A portrait of a man with text: 'Jetzt nachhören auf www.freefm.de!'.
- An interview with a woman in a blue chair.
- A portrait of a man.
- A portrait of a woman.
- A graphic with a sun and a flower.

Infohub | Beispiele Homepage

10.03.2021 | 15:00 | Tina K.

Aufgaben und Bedeutung des DZOK



Die Podcast-Reihe der internationalen Stadt Ulm. Heute zu Gast ist Dr. Nicola Wengé. Die Historikerin ist Leiterin des Dokumentationszentrums Oberer Kallberg Ulm, der KZ-Gedenkstätte. Was ist das DZOK? Welche Aufgabe hat das DZOK? Warum ist das historische Wissen wichtig für das Verständnis der Gegenwart und auch für das Verständnis von Demokratie?

10.03.2021 | 15:00 | Ingeoreddaktion

Kultugesichter 0731



Die Kultur und Veranstaltungsbranche kämpft!

Wie lange sie es noch schafft zu überleben, weiß keiner. Wenn nicht bald etwas passiert, wird keine Veranstaltung mehr einfach so möglich sein! Unzählige Menschen arbeiten hinter und vor den Kulissen für ein Lebensgefühl, für Momente, die wir alle so lieben und schrecklich vermissen. Doch vielen ist nicht bewusst, wie wichtig jede einzelnen Person dabei ist und welche Auswirkungen der Veranstaltungslockdown hat.

Darum haben Diana Nühlberger und Christian Bolz die Kultugesichter 0731 ins Leben gerufen, um all denen eine Plattform zu bieten die vom Veranstaltungslockdown betroffen sind.

Christian Bolz schenkt uns einen Einblick hinter die Kulissen und lädt ein zur Mahnwache am 13. März, denn unterm Strich sind wir alle betroffen!

Radio free FM | Präsentationstitel

15

Infohub | eigenes Bild machen

- Instagram: [radio_freem](#)
- Facebook: Radio free FM Ulm
- Homepage: www.freefm.de
- YouTube: www.youtube.com/radiofreefmulm

Radio free FM | Präsentationstitel

16